

U.S. GoldMining hebt nördliche Explorationsziele auf Whistler Gold-Kupfer-Projekt hervor

27.05.2025 | [IRW-Press](#)

Anchorage, 27. Mai 2025 - [U.S. GoldMining Inc.](#) (NASDAQ: USGO) ("U.S. GoldMining" oder das "Unternehmen") freut sich, weitere Einzelheiten zu seinen vorrangigen Explorationszielen für den nördlichen Teil seines Gold-Kupfer-Projekts Whistler (das "Projekt Whistler" oder das "Projekt") in Alaska, USA, bekannt zu geben.

Höhepunkte:

- Das Mineralsystem Whistler - Raintree, das auch als "Whistler Orbit" bezeichnet wird, umfasst ein klassisches "Porphyrr-Cluster", das sich über ein Gebiet von etwa 5 x 5 km erstreckt und mehrere kartierte und interpretierte Porphyrr-Intrusionen enthält, einschließlich der etablierten Mineralressourcenlagerstätten Whistler und Raintree West. Porphyrlagerstätten sind weltweit die Hauptquelle für Kupfer und können auch bedeutende andere Metalle wie Gold, Silber und Molybdän enthalten.¹ Whistler stellt eine goldreiche Variante der Porphyrfamilie dar.
- Im Gebiet Whistler Orbit wurden über 25 einzelne Explorationsziele identifiziert, die eine Mischung aus kartiertem Diorit-Porphyrr-Gestein und/oder geochemischen Oberflächenanomalien sowie interpretierten Diorit-Porphyrr-Lager und -Gänge aus der magnetischen 3D-Modellierung umfassen.
- Das Potenzial für neue Entdeckungen innerhalb des Whistler Orbit wurde durch die vor kurzem gemeldeten Bohrergebnisse südlich der Lagerstätte Raintree West (siehe Pressemitteilung vom 10. Februar 2025) veranschaulicht, die 138,0 m mit 0,99 g/t AuEq (bestehend aus 0,89 g/t Au und 0,05 % Cu) sowie 17,57 g/t Ag, 0,44 % Pb und 0,95 % Zn umfassten und 500 Meter südlich der Lagerstätte Raintree West in einem Gebiet ohne vorherige Bohrungen lagen.
- Das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Whistler, das im aufstrebenden Mineraliengebiet West Susitna, nur 100 Meilen westlich von Anchorage, Alaska, liegt, umfasst ein zusammenhängendes Landpaket von 53.700 Acres staatlicher Bergbau-Claims. Der Fußabdruck der bestehenden Gold-Kupfer-Lagerstätten macht
- Das Unternehmen plant derzeit potenzielle künftige Explorationsprogramme, um die bisher identifizierten, höchstrangigen Gold-, Kupfer- und Silberziele zu erproben und um phasenweise Explorationsprogramme zu entwickeln, die im kommenden Sommer beginnen könnten.

1. Weitere Informationen über Porphyrvorkommen finden Sie auf der USGS-Website www.usgs.gov einschließlich: "A global database of porphyry copper deposits and prospects", 4. März 2025.

Tim Smith, Chief Executive Officer von U.S. GoldMining, kommentierte: "Das Gold-Kupfer-Projekt Whistler befindet sich innerhalb des Mineralbezirks West Susitna, der etablierte Gold-, Kupfer- und Silberressourcen sowie das Potenzial für andere wichtige Metalle wie Antimon und Wolfram enthält. Das Projekt Whistler, das nur 105 Meilen von Anchorage, Alaska, entfernt liegt, umfasst drei bekannte Mineralsysteme, die bestehende Gold-Kupfer-Silber-Lagerstätten und zahlreiche zusätzliche potenzielle Explorationsziele enthalten. Das im Norden der Claim-Gruppe gelegene Mineralsystem Whistler-Raintree enthält bereits zwei der drei bisher abgegrenzten Lagerstätten sowie über 25 zusätzliche einzelne potenzielle Explorationsziele, die auf einer Fläche von etwa 5 x 5 km identifiziert wurden. Dieses Gebiet, das auch als Whistler Orbit bekannt ist, wird von einem großen, ursächlichen Batholithen unterlagert, der einen 'Porphyrr-Cluster' aus mehreren hochgradigen Intrusivkörpern hervorgebracht hat, die für eine Gold-Kupfer-Silber-Mineralisierung im Porphyrr-Stil in Frage kommen. Wir verfügen über eine etablierte Explorationsmethodik, einschließlich der Fähigkeit, die Intrusivkörper durch Inversionsmodellierung von magnetischen Vermessungsdaten in Verbindung mit geochemischen und Alterationsdaten direkt abzubilden, was uns dabei hilft, die Exploration auf die Ziele mit der höchsten Priorität auszurichten. Wir freuen uns über das Potenzial für systematische Explorations, um zusätzliches Ressourcenwachstum bei Whistler zu erschließen."

Whistler-Raintree Mineral System Explorationsziele

Die geologische Analyse von Whistler durch das Unternehmen deutet auf ein beträchtliches Potenzial hin, um auf den ersten beiden äußerst erfolgreichen Feldsaisonen des Unternehmens aufzubauen, die im Sommer 2023 und 2024 in Whistler durchgeführt wurden. Unsere wachsende Datenbank umfasst das Wissen, das aus Bohrungen, der Neuvermessung historischer Bohrkerne, Oberflächenkartierungen und -probenahmen sowie der geophysikalischen Verarbeitung und Interpretation gewonnen wurde. Bisher wurden über 25 potenzielle Einzelziele identifiziert (), und das Unternehmen arbeitet an einer systematischen Überprüfung ihrer geologischen Eigenschaften, um jedes Ziel zu bewerten und Prioritäten für zukünftige Explorationsprogramme zu entwickeln.

Das Whistler Orbit-Gebiet umfasst ein breites Becken mit einer tief liegenden, sanft abfallenden Topografie, das zwischen drei Gebirgszügen liegt. Die Flanken und der untere Teil des Beckens sind mit unterschiedlich mächtigen Geschiebe- und Kiesablagerungen bedeckt. Dickere Ablagerungen von Geschiebelehm und Kies (siehe Abbildung 1, oberes Bild) verhindern eine direkte Kartierung der Oberfläche und geochemische Prospektionsverfahren und erfordern daher Fernerkundungsverfahren und/oder Bohrungen, um die Deckschicht zu durchdringen und das darunter liegende Grundgestein auf Mineralisierungspotenzial zu untersuchen. Eine der wichtigsten Fernerkundungstechniken, die bei der Gold-Kupfer-Exploration zum Einsatz kommen, ist die magnetische Vermessung aus der Luft, bei der Magnetometer, die an Starrflüglern oder Drehflüglern angebracht sind, ein Gittermuster abfliegen, um die Verteilung magnetischer Mineralien in der Geologie der oberen Kruste zu kartieren. Magnetische Vermessungen sind besonders nützlich für die Exploration von Gold-Kupfer-Porphyr-Systemen wie Whistler, da sowohl das intrusive Wirtsgestein als auch die mit der Gold-Kupfer-Mineralisierung verbundene Alteration Magnetit in ausreichenden Mengen produzieren können, um durch Fernerkundung entdeckt zu werden.

Hohe Magnetitkonzentrationen in kreisförmigen Anomalien (in der Draufsicht), die oft als "Bulls-Eye"-Anomalien bezeichnet werden, können direkt für die Exploration vor Ort genutzt werden. In den letzten Jahren hat sich die 3D-Inversionsmodellierung des Untergrunds so weit entwickelt, dass wir die Geometrie der magnetischen Anomalien unter der Oberfläche annähernd bestimmen können. Unter Verwendung der bekannten Lagerstätte Whistler als Trainingsdatensatz hat die magnetische Verarbeitung für Whistler Orbit Dutzende von hochgradigen, röhrenartigen Porphyr-Intrusionen modelliert, die sich der Oberfläche nähern - siehe Abbildung 1, unteres Bild. Unsere Geologen stellen fest, dass eine Reihe von magnetischen Inversionszielen eine ähnliche Größe wie der Diorit-Porphyr der Lagerstätte Whistler aufweisen, während andere kleinere "Bleistift"-Porphyre oder Deichschwärme darstellen.

Das Ziel Mammoth ist der Lagerstätte Whistler magnetisch ähnlich und besteht aus einer röhren- oder pfropfenförmigen, interpretierten Intrusion mit einem ähnlichen Durchmesser wie die Lagerstätte Whistler und einer "Kuppel" an ihrer Basis. Mammoth wurde noch nicht bebohrt, doch die im Jahr 2024 durchgeführten Bodenproben an der Oberfläche ergaben erhöhte Gold-, Kupfer-, Silber- und andere Pfadfindermineralwerte, die sich in der Nähe der magnetischen Anomalie befinden, und die morphologische Analyse der geborgenen Goldpartikel weist auf unregelmäßig geformte Körner hin, was auf eine potenzielle Quelle in der Nähe schließen lässt.

Die Ziele Big White und Sunbowl werden im Großen und Ganzen als nördliche bzw. südliche Erweiterungen des Porphyrsystems der Lagerstätte Whistler interpretiert. Big White stellt die nördliche Erweiterung der magnetischen und induzierten Polaritätsanomalie ("IP") der Lagerstätte Whistler dar, die sich auf die phyllische Alteration in Verbindung mit der Porphyrmineralisierung bezieht (siehe Abbildung 1). Sunbowl, das sich südlich von Whistler befindet, stellt ebenfalls eine Anomalie der Wiederaufladbarkeit dar, bei der die Mineralisierung möglicherweise durch Verwerfungen oder die Intrusion von Porphyr nach der Mineralisierung von der Lagerstätte Whistler versetzt wurde.

Bei Raintree North und East wurden bei historischen Bohrungen in magnetischen Zielgebieten erhöhte Gold-, Kupfer- und Silberwerte festgestellt, die auf die richtigen Gesteinstypen und hydrothermalen Prozesse hinweisen, die eine nahe gelegene porphyrtige Mineralisierung darstellen könnten. Der Spaltenabschnitt des historischen Bohrlochs WH11-034, das 2011 auf dem Grundstück Raintree North gebohrt wurde, umfasste 120,66 Meter mit 0,73 g/t AuEq (mit 0,46 g/t Au, 0,16 % Cu und 1,68 g/t Ag) in 177,0 Metern Tiefe, was die Möglichkeit einer zusätzlichen Porphyrmineralisierung in einem Gebiet nahelegt, das weitere Bohrtests rechtfertigt.

Hotfoot, das sich etwa 0,75 Kilometer südlich der Lagerstätte Raintree West befindet, umfasst ein großes röhrenförmiges magnetisches Merkmal, das dem Wirt der Lagerstätte Whistler ähnelt. Ein einziges historisches Bohrloch (RG11-032) durchteufte eine kalihaltige und phyllische Alteration, die auf eine Porphyrmineralisierung in der Nähe schließen lässt. Auch die vor kurzem gemeldete Bohrentdeckung (138,0 m mit 0,99 g/t AuEq), die sich 500 Meter südlich der Lagerstätte Raintree West befindet, könnte eine distale Aderung aus einer relativ nahe gelegenen Porphyrquelle darstellen, für die Hotfoot ein potenzieller Kandidat ist.

Die geologische Analyse und die Explorationsplanung des Unternehmens sind noch nicht abgeschlossen.

Potenzielle künftige Explorationsprogramme werden voraussichtlich parallel zur bereits angekündigten ersten wirtschaftlichen Bewertung des Unternehmens für das Projekt (siehe Pressemitteilung vom 15. April 2025) durchgeführt, um das gesamte Potenzial von Whistler zu erschließen, indem nicht nur das Erschließungspotenzial der bestehenden Ressourcen im Basisfall untersucht wird, sondern auch eine Pipeline mit künftigen potenziellen Ressourcen aufgebaut wird, die in Zukunft zu einer größeren potenziellen Bergbaumöglichkeit auf dem Projekt Whistler führen könnten. Die Termine für den Beginn der Explorationsarbeiten sind noch nicht festgelegt worden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79744/27052025_DE_USGO_Newsde.001.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79744/27052025_DE_USGO_Newsde.002.png

Abbildung 1 Das Mineralsystem Whistler-Raintree, das sich über ein Gebiet von etwa 5 x 5 km erstreckt und als klassischer "Porphyro-Cluster" interpretiert wird, mit dem Potenzial für die Entdeckung weiterer Gold-± Kupfer-± Silbermineralisierungen. Oberes Bild: 3D-Geländemodell, das die Lage bestehender Lagerstätten, Bohrprospekte und anderer Ziele im Verhältnis zur Tiefe der oberflächlichen Geschiebe- und Kiessedimente zeigt, die das darunter liegende Grundgestein bedecken. Unteres Bild: Magnetisches 3D-Inversionsmodell, das eine Reihe von vertikalen magnetischen "röhrenartigen" Körpern (hervorgehoben durch blau gestrichelte Linien) zeigt, die als diskrete hochgradige Diorit-Porphyr-Intrusionen (Stocks und Dykes) interpretiert werden, die von einem tieferen ursächlichen Diorit-Pluton ausgehen. Beachten Sie die Übereinstimmung des magnetischen 3D-Dioritporphyrs Whistler, der eindeutig mit der bekannten Gold-Kupfer-Mineralisierung in der Lagerstätte Whistler in Verbindung steht.

Technische Informationen

Tim Smith, P.Geo., Chief Executive Officer von U.S. GoldMining, hat die Erstellung dieser Pressemitteilung überwacht und die darin enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt. Herr Smith ist eine qualifizierte Person" gemäß der Definition im kanadischen National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Weitere Informationen über das Projekt und die hierin erwähnten Mineralressourcenschätzungen finden Sie in der Zusammenfassung des technischen Berichts mit dem Titel "S-K 1300 Technical Report Summary Initial Assessment for the Whistler Project, South Central Alaska" mit einem Gültigkeitsdatum vom 12. September 2024 und im technischen Bericht mit dem Titel "NI 43-101 2024 Updated Mineral Resource Estimate for the Whistler Project, South Central Alaska" mit einem Gültigkeitsdatum vom 12. September 2024, die unter den jeweiligen Profilen des Unternehmens unter www.sec.gov und www.sedarplus.ca verfügbar sind.

Über U.S. GoldMining Inc.

U.S. GoldMining Inc. ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Weiterentwicklung des zu 100 % unternehmenseigenen Gold-Kupfer-Projekts Whistler konzentriert, das sich 105 Meilen (170 Kilometer) nordwestlich von Anchorage, Alaska, USA, befindet. Das Projekt Whistler besteht aus mehreren Gold-Kupfer-Porphyr-Lagerstätten und Explorationszielen innerhalb eines großen regionalen Landpaketes, das sich vollständig auf Bergbau-Claims des Staates Alaska mit einer Gesamtfläche von etwa 53.700 Acres (217,5 Quadratkilometer) erstreckt. Die Mineralressourcenschätzung für das Projekt Whistler umfasst 294 Mt mit 0,68 g/t AuEq bzw. 6,48 Moz AuEq (angezeigt) sowie 198 Mt mit 0,65 g/t AuEq bzw. 4,16 Moz AuEq (abgeleitet).

Weitere Informationen, einschließlich hochauflösender Abbildungen, finden Sie unter www.usgoldmining.us.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[U.S. GoldMining Inc.](#)

Alastair Still, Vorsitz

Tim Smith, Geschäftsführender Direktor

Gebührenfreies Telefon: 1-833-388-9788

E-Mail: info@usgoldmining.us

In Europa

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen: Abgesehen von den hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der US-Bundeswertpapiergesetze und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze dar (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Solche Aussagen beinhalten Aussagen hinsichtlich der Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf das Projekt, potenzielle Explorationsziele, zukünftige Arbeitsprogramme und das Explorationspotenzial des Projekts. Wörter wie "erwartet", "antizipiert", "plant", "schätzt" und "beabsichtigt" oder ähnliche Ausdrücke sollen zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen von U.S. GoldMining und unterliegen inhärenten Ungewissheiten, Risiken und Annahmen, die schwer vorhersehbar sind und bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren gehören unter anderem, dass die tatsächlichen Ergebnisse zukünftiger Explorationen möglicherweise nicht die Erwartungen bestätigen, dass die zugrundeliegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen variieren, dass die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen, Unfällen, Arbeitskämpfen und anderen Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, der Risiken im Zusammenhang mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen oder Erlaubnissen, Rechtsstreitigkeiten und anderen Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Mineralgrundstücken verbunden sind, sowie die anderen Risikofaktoren, die in den Unterlagen des Unternehmens bei der U.S. Securities and Exchange Commission unter www.sec.gov und Canadian Securities Administrators unter www.sedarplus.ca. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht zu sehr auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. U.S. GoldMining ist nicht verpflichtet, diese Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/565892--U.S.-GoldMining-hebt-noerdliche-Explorationsziele-auf-Whistler-Gold-Kupfer-Projekt-hervor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).